

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die gantz Bibel Alt vnnd Neüw Testament

Register - weiset alle Historien vnd fürnehme sprüch über beyde Alt vnd Neüw Testament. Item auch mitt Zweyhundert Figuren mehr dann vor hien nie jm Truck außgangen seind

Das gantz New Testament. In vil orten verstendiger verteütscht

Luther, Martin

Straßburg, 1530

Vorrede

urn:nbn:de:bsz:31-76603

Vorred auff die Epistel

Sanct. Pauli An Philemon.

Diese Epistel zeyget

Einn meisterlich lieblich exempel Christlicher liebe. Denn da sehen wir wie Sanct Paulus sich des armen Onesimos annimpt, vnd vhn gegen seinem herien vertrit, mit allem das er vermag, vñt stellet sich nicht anders, denn als sey er selbs Onesimos, der sich versündigt habe. Doch thut er das nit mit gewalt oder zwang, als er wol recht hette, sonder eüssert sich seines rechten, da mit er zwinget, das Philemon sich seines rechten auch verzeihen müß.

Eben wie uns Christus gethan hat gegen Got dem vatter, also thut auch S. Paulus vor Onesimo gegen Philemon. Den Christus hat sich auch seines rechten geeüssert, vnd mit liebe vnd demüt den vatter überwält den, das er seine zorn und recht hat müssen legen, vnd vns zu gnaden nemenn, vmb Christus willen, der also ernstlich uns vertrit, vnd sich vnser so herschlich annimpt. Denn wir sind alle seine Onesimi so wirs glauben.

D Wenn ich zu dir senden werde Arteman oder Tichicon, so kom cysenn zu mir gen Nicopolin, denn da selbs hab ich beschlossen das winter läger zu haben. Benan den schriftgelerten vnd Apollon fertige ab mit vleys, auff das in nichts gebreche. Las aber auch die unsfern lernē in guten werken fürtrefflich sein, wo es die noturfft fordert, auff das sie nicht unfruchtbar sein. Es grüssen dich alle die mit mir sinnd. Grüsse alle die vns lieben vñm glauben. Die gnad sey mit euch allen.

Geschrieben auf Nicopoli
vnn Macedonia.

**D**ie Epistel S. Pauli

An Philemon.

**P**aulus der gebundenIesu Christi, vnd Timotheos A.
der brüder.

Philemoni dem lieben vnd vnserm gesülfsten, vñ Aphian der lieben, vnd Archip po vnserm freit genossen vnd der gemeyne inn seinem hause.

Gnade sey mit euch vnd fride von Gott vnserm vater vñ dem Herrn Iesu Christo.

Ich dancke meinem Gott, vnd gedanke dein alle zeit vñ meinem gebetie, nach dem ich höre vonn der liebe vnd dem glauben, welche du hast gegen dem Herrn